

Verben

Das Passiv

anbieten
eröffnen

Aktiv

Die Lufthansa **bietet** Direktflüge **an**.
Der Bürgermeister **eröffnet** die Messe.

Passiv

Direktflüge **werden angeboten**.
Die Messe **wird eröffnet**.
→ **werden** + Partizip II

Bei einem Passivsatz steht die Handlung im Vordergrund, nicht die Person.

| | Präsens | Präteritum |
|-----------|----------------|-----------------|
| ich | werde gefragt | wurde gefragt |
| du | wirst gefragt | wurdest gefragt |
| er/sie/es | wird gefragt | wurde gefragt |
| wir | werden gefragt | wurden gefragt |
| ihr | werdet gefragt | wurdet gefragt |
| sie/Sie | werden gefragt | wurden gefragt |

C1 Was ist denn los? Sind bei dir die Handwerker? Antworten Sie wie im Beispiel.

- die Glühlampe wechseln *Ja, die Glühlampe wird gerade gewechselt.*
- 1. die Wände neu streichen
- 2. das Wohnzimmer tapezieren
- 3. den Garten in Ordnung bringen
- 4. die Waschmaschine reparieren
- 5. die Garage umbauen
- 6. meine neuen Küchenmöbel einbauen
- 7. das ganze Haus renovieren
- 8. das Dach reparieren

C2 Wo wird was gemacht? Bilden Sie Sätze im Passiv.

Patienten untersuchen ■ Autos zusammenbauen ■ Haare schneiden und föhnen ■ Medikamente verkaufen ■ viel essen und trinken ■ Brötchen backen und verkaufen

- 1. Beim Friseur *werden*
- 2. In der Apotheke
- 3. Beim Arzt
- 4. Beim Bäcker
- 5. Bei BMW
- 6. Auf einer Hochzeitsfeier



C3 Formulieren Sie Fragen wie im Beispiel.

■ Der Drucker ist kaputt. (reparieren)

Wann wird er endlich repariert?

1. Die Fenster sind schmutzig. (putzen)

.....

2. Die Uhr ist kaputt. (reparieren)

.....

3. Das Geschäft ist geschlossen. (öffnen)

.....

4. Die neuen Computer sind nicht da. (liefern)

.....

5. Dein Büro ist so unordentlich. (aufräumen)

.....

6. Der Brief liegt immer noch hier. (abschicken)

.....

C4 Bilden Sie Passivsätze im Präsens.

■ Die Kinderzeitschrift „Junior“ – in der Schweiz – herausgeben

Die Kinderzeitschrift „Junior“ wird in der Schweiz herausgegeben.

1. „Junior“ – in vielen kinderfreundlichen Geschäften – kostenlos anbieten

.....

2. es – interessante Themen wie Sport, Musik und Technik – behandeln

.....

3. auch Film- und Büchertipps – in der Zeitschrift – geben

.....

C5 Bilden Sie Passivsätze im Präteritum.

■ 1941 – der Z1 – erfinden

1941 wurde der Z1 erfunden.

1 im September – in Deutschland – ein neues Parlament – wählen

.....
.....

3 die Automobilausstellung – gestern – eröffnen

.....
.....

2 im letzten Jahr – die Steuern – erhöhen

.....
.....

4 im letzten Jahr – 10 000 Billigtickets – verkaufen

.....
.....

C6 Welches Verb passt? Ordnen Sie zu.

(1) einen Kompromiss

(a) bedienen

(2) Verhandlungen

(b) finden

(3) Kontakt zu Menschen

(c) erhöhen

(4) einen Vorschlag

(d) aufbauen

(5) ein Gerät

(e) kaufen

(6) die Preise

(f) eröffnen

(7) einen Lottoschein

(g) machen

(8) die Ausstellung

(h) führen





C7 Welches Verb passt zu allen Nomen?

anbieten ■ führen ■ präsentieren ■ verhaften ■ zahlen

- 1. ein Gespräch – eine Verhandlung – eine Debatte
- 2. den Täter – den Mörder – den Bankräuber
- 3. Steuern – Gebühren – die Rechnung
- 4. ein neues Produkt – ein Projekt – ein neues Modell
- 5. Billigflüge – ein Haus zum Verkauf – eine Tasse Kaffee

C8 Festigen Sie die Verben mit Präpositionalobjekt. Ergänzen Sie die passenden Präpositionen.

- Wo informieren Sie sich *über* Neuigkeiten?
 - 1. welche Themen interessieren Sie sich? → sich informieren *über*
 - 2. Diese Zeitschrift berichtet Mode und Kosmetik. → sich interessieren
 - 3. Diese Zeitung beschäftigt sich aktueller Politik. → berichten
 - 4. Die Trainerin freute sich den Sieg ihrer Mannschaft. → sich beschäftigen
 - 5. Viele Menschen in europäischen Großstädten leiden → sich freuen
 - der Luftverschmutzung. → leiden
 - 6. Die Politik muss etwas die steigenden → etwas tun
 - Verpackungsabfälle tun. → achten
 - 7. Achten Sie die Temperatur.

Nomen

C9 Welches Wort passt nicht?

Innenpolitik:

Verhandlungen – Gewerkschaften – Streik – Geld – Weltmeisterschaft

Weltmeisterschaft

Wirtschaft:

Arbeitsplätze – Mitarbeiter – Besucher – Umstrukturierung – Angebot

Außenpolitik:

Minister – Meister – Reise – Gesprächsthemen – Vier-Augen-Gespräch

Kunst:

Lesung – Ausstellung – Veranstaltung – Überschwemmung

Wissenschaft:

Erfindung – Unterhaltung – Entdeckung – Forschung – Untersuchung

Sport:

schwimmen – laufen – sammeln – reiten – boxen

Umwelt:

Windenergie – Luftverschmutzung – Klima – Energieverbrauch – Gehaltserhöhung

Urlaub:

Sonnencreme – Führerschein – Fotoapparat – Kopiergerät – Pass

C10 Wiederholen Sie die Nomen im Bereich Geräte und Technik.

- a) Wie heißt der Singular?
- b) *der – die – das*? Ordnen Sie die Singularformen zu.

Kühlschränke ■ Geschirrspülmaschinen ■ Mikrowellen ■ Fernseher ■ Stereoanlagen ■ Laptops ■ MP3-Spieler ■ Handys ■ Faxgeräte ■ Telefone ■ Elektroherde ■ Föhne ■ Zahnbürsten ■ Fotokameras ■ Geldautomaten ■ Rasierapparate ■ Erfindungen ■ Tasten ■ Türen ■ Schalter ■ Steckdosen

der

der Kühlschrank,

.....

.....

.....

.....

.....

.....

die

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

das

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Sätze

Finalsätze

Wozu? Eine Geschirrspülmaschine wird gebraucht, **um** schmutziges Geschirr **zu spülen**.

um ... zu + Infinitiv → Angabe eines Zwecks

Die handelnden Personen im Hauptsatz und im Nebensatz sind identisch.

Ich mache eine Diät, **um abzunehmen**.

Bei trennbaren Verben steht **zu** nach dem Präfix.

C11 Geben Sie einen Zweck/ein Ziel an. Antworten Sie.

- Wozu fährst du an die Nordsee? (*mich erholen*) *Ich fahre an die Nordsee, um mich zu erholen.*
- 1. Wozu gehst du ins Reisebüro? (*eine Reise buchen*)
- 2. Wozu fährst du nach Afrika? (*Tiere fotografieren*)
- 3. Wozu fährst du an den Südpol? (*Pinguine sehen*)
- 4. Wozu liest du ein Buch über die Alpen? (*mich informieren*)
- 5. Wozu isst du so viel? (*zunehmen*)
- 6. Wozu rufst du jetzt Frau König an? (*einen Termin vereinbaren*)
- 7. Wozu brauchst du ein Auto? (*zur Arbeit fahren*)
- 8. Wozu lernen Sie Deutsch? (*mit Kollegen auf Deutsch sprechen*)
- 9. Wozu fahren Sie nach London? (*an einer Konferenz teilnehmen*)
- 10. Wozu fährst du nach Frankreich? (*Französisch lernen*)
- 11. Wozu brauchst du dieses Gerät? (*Brot backen*)

C12 Formulieren Sie Sätze mit *um ... zu* für eine Gebrauchsanweisung.

- Drücken Sie zweimal die Stopptaste, ... (Vorgang löschen)
Drücken Sie zweimal die Stopptaste, *um den Vorgang zu löschen*.

1 Drücken Sie die Taste „☺“, ... (Tür öffnen)

.....
.....

4 Drücken Sie einmal auf diese Taste, ... (Vorgang unterbrechen)

.....
.....

2 Drehen Sie den Knopf nach rechts, ... (Leistungsstufe wählen)

.....
.....

5 Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose, ... (Gerät anschließen)

.....
.....

3 Benutzen Sie diesen Schalter, ... (Temperatur einstellen)

.....
.....

6 Drücken Sie auf „Start“, ... (Essen erwärmen)

.....
.....

Präpositionen

C13 Verwenden Sie die richtige Präposition.

auf ■ in ■ an

mit ■ in ■ über

am ■ über ■ im
von ■ mit ■ für

in ■ nach ■ auf
beim ■ für ■ von

von ■ aus ■ unter

auf ■ unter ■ im

über ■ von ■ mit

von ■ für ■ mit

für ■ seit ■ von

zum ■ für ■ vor
in ■ gegen ■ auf

mit ■ von ■ in

auf ■ in ■ mit

- der Buchmesse präsentieren 2 547 Aussteller aus 46 Ländern ihre neuen Bücher.
- den nächsten 20 Jahren wird das Vermögen der älteren Leute weiter steigen.
- Die Hamburger können Internet Vorschläge die Sanierung des Haushalts machen.
- dem arabischen Land Oman half ein Mädchen ihrer Mutter Füttern der Kühe.
- Das Handyklingeln kam dem Bauch einer Kuh.
- Die Müllberge der Straße wachsen.
- Die Einwohner sind der Situation unzufrieden.
- Die Durchschnittskosten die Folgen der Katastrophen betragen zehn Milliarden Euro.
- Die Luftverschmutzung hat negative Folgen die Gesundheit.
- Drücken Sie Öffnen der Tür die Taste „R“.
- Stellen Sie dem Schalter die gewünschte Stufe ein.
- Benutzen Sie das Gerät nicht der Nähe von Wasser.

Präpositionen mit dem Dativ (Wiederholung)

| | Kurzformen | Beispielsätze | |
|-------------|--|---|-----------------------------------|
| ab | | Das Flugzeug fliegt ab Frankfurt. Ab nächster Woche habe ich Urlaub. | (lokal) (temporal) |
| aus | | Ich komme aus der Türkei. Die Tür ist aus Holz. Sie heiratete ihn aus Liebe. | (lokal) (modal) (kausal) |
| bei | bei + dem = beim | Er wohnt bei seinen Eltern. Sie sieht beim Essen fern. Bei diesem Regen gehe ich nicht spazieren. | (lokal) (temporal) (kausal) |
| mit | | Ich fahre mit dem Zug. Sie trinkt Kaffee mit Zucker. | (modal) (modal) |
| nach | | Meiner Meinung nach steigen die Benzinpreise noch. Ich fahre nach Hause. Nach dem Essen gehe ich ins Bett. | (modal) (lokal) (temporal) |
| seit | | Es regnet seit zwei Tagen. | (temporal) |
| von | von + dem = vom | Ich komme gerade vom Zahnarzt. Das ist der Schreibtisch vom Chef. | (lokal) (Genitiversatz) |
| zu | zu + dem = zum zu + der = zur | Ich gehe zu Fuß. Zum Glück schneit es nicht. Ich gehe zum Bahnhof. | (modal) (modal) (lokal) |

C14 Ergänzen Sie die Präposition, eventuell die Kurzform und die Artikelendung.

- Wohin gehst du? – Ich gehe **zum** Arzt.
- 1. Fritz wohnt im Moment sein..... Freundin.
- 2. Hast du dir das Bein Fußballspielen gebrochen?
- 3. Marijke kommt d..... Niederlanden, Tamara kommt d..... Ukraine.
- 4. Wie trinkst du deinen Tee? – Milch, bitte.
- 5. Was, du hattest einen Unfall? – Glück ist ja nichts passiert!
- 6. Was macht ihr d..... Abendessen?
- 7. Sind diese Möbel Holz?
- 8. Ich warte zwei Wochen auf einen Anruf Peter.
- 9. Meiner Meinung sagt Otto nicht die Wahrheit.
- 10. Kommst du mit? Ich fahre Flughafen.
- 11. Fährst du d..... Auto? – Nein, ich fahre d..... Straßenbahn.
- 12. Opa ist noch nie ein..... Flugzeug geflogen.
- 13. Das Wetter ist schrecklich. Es regnet ein..... Woche.
- 14. Ist das nicht das Handy dein..... Bruder?
- 15. Der Film läuft ein..... Stunde.
- 16. Klaus telefoniert mal wieder sein..... Mutter.
- 17. Die Schauspielerin hat den Diamantring ein..... Verehrer bekommen.

Gesamtwiederholung

Wählen Sie die Themen aus, die Sie gerne noch einmal üben möchten.

C15 Reflexive Verben

Ergänzen Sie die Reflexivpronomen.

- Ich erinnere *mich* nicht gern an meine Schulzeit.
- 1. Er bedankt für das Geschenk.
- 2. Ärgerst du über die schlechte Note?
- 3. Interessieren Sie für gefährliche Tiere?
- 4. Wir treffen im BMW Museum.
- 5. Ich muss noch umziehen.
- 6. In wen hat Marianne verliebt?

C16 Verben im Perfekt

Ergänzen Sie Verben im Perfekt.

- arbeiten: Wie lange *hast* du *gearbeitet*?
- 1. fliegen: Wann Peter nach London
- 2. lösen: ihr das Problem
- 3. einkaufen: Was du
- 4. aufstehen: Wann du
- 5. essen: Was ihr
- 6. übernachten: Wo ihr
- 7. lesen: Welches Buch du im Urlaub
- 8. reparieren: Carla den Computer schon



C17 Präteritum der Verben

Ergänzen Sie die Verben im Präteritum.



studieren ■ wohnen ■ sein ■ gewinnen ■ machen ■ beginnen

Florian Henckel von Donnersmarck wurde am 2. Mai 1973 in Köln geboren. In seiner Kindheit und Schulzeit er mit seinen Eltern in New York, Berlin, Frankfurt und Brüssel. Er das Abitur mit einer Note von 1,0. Danach er zwei Jahre in St. Petersburg und von 1993 bis 1996 am New College in Oxford. Nach dem Studium seine Arbeit als Filmregisseur mit einem Regie-Praktikum bei Richard Attenborough. Der erste Langfilm von Florian Henckel von Donnersmarck der Film „Das Leben der Anderen“, der von der Arbeit der Staatssicherheit in der DDR handelt. Am 25. Februar 2007 er den Oscar für den besten fremdsprachigen Film.

C18 Modalverben

Schreiben Sie Sätze im Präteritum.

- Ich kann das Problem nicht lösen.
- 1. Jutta soll Frau Schreiber zurückrufen.
- 2. Die Praktikantin muss das Protokoll schreiben.
- 3. Vor dem Eingang darf man nicht parken.
- 4. Peter will gern mal nach New York fliegen.

Ich konnte das Problem nicht lösen.

.....

C24 **Nomengruppe**

Ergänzen Sie die Angaben im Dativ.

- Wir fahren mit (ein, modern, Bus) *einem modernen Bus* /
(ein, alt, Auto)
- Möchten Sie ein Zimmer mit (ein, groß, Balkon) /
(eine, schön, Aussicht)?
- Fährst du mit (deine, neu, Freundin) /
(dein, klein, Bruder)?

C25 **Nomengruppe**

Ergänzen Sie die Adjektive in der richtigen Form.

Liebe Gisela,

vielen Dank für dein *schönes* (schön) Geschenk. Es war wirklich eine (groß) Überraschung! Schade, dass du nicht auf meiner (toll) Party warst! Es waren viele Leute da: Martina hat ihren (französisch) Freund mitgebracht, Susanne kam mit ihrem (klein) Hund. Es gab (lecker) Essen und (spanisch) Rotwein. Nach dem Essen haben wir (griechisch) Musik gehört – Costa hat sich das gewünscht. Vielleicht hast du das nächste Mal Zeit. (herzlich) Grüße. Deine Maxima

C26 **Komparation der Adjektive**

Ergänzen Sie die Adjektive im Positiv, Komparativ und Superlativ.

- kalt: Im Winter ist es in Italien *kalt*. In Schweden ist es *kälter*.
Doch am ist es in Norwegen.
- gern: Ich fahre im Urlaub in die Türkei. Noch fahre ich nach Portugal. Aber am bleibe ich zu Hause.
- groß: Ein Tiger ist Ein Nashorn ist
Ein Elefant ist am
- frisch: Das Obst im Supermarkt ist Das Obst beim Gemüsehändler ist
..... Das Obst bei meiner Mutter im Garten ist am
- gut: Max kann kochen. Georg kocht als Max.
Doch ich koche am

C27 **Negation**

Ergänzen Sie *nicht* oder *kein-*.

- Ich trinke *keinen* Kaffee, ich trinke Tee.
- Ich komme mit ins Kino.
Ich habe heute Lust.
 - Matthias kann schwimmen.
 - Nein, ich habe dich angerufen.
 - Ich habe dieses Jahr Urlaub mehr.

C28 Negation

Ergänzen Sie *niemand, nichts* oder *nie*.

- Fritz kommt immer zum Sportunterricht, Karl kommt *nie*.
- 1. Zur Party von Angela kamen alle, zur Party von Oskar kam
- 2. Hast du in der Apotheke alles bekommen?
Nein, ich habe bekommen.
Die Apotheke hatte geschlossen.
- 3. Haben Sie schon einmal eine Medaille gewonnen?
Nein, ich habe noch eine Medaille gewonnen.
- 4. Hast du schon was von Martha gehört, seit sie in Norwegen wohnt?
Nein, ich habe noch von Martha gehört.



C29 Direkter Kasus

Was ist richtig: *mir* oder *mich*? Unterstreichen Sie.

- Wann kommst du mir/mich besuchen?
- 1. Kannst du mir/mich mal helfen?
- 2. Wann rufst du mir/mich wieder an?
- 3. Warum zeigst du mir/mich das Foto nicht?
- 4. Würden Sie mir/mich einen Kaffee bringen?
- 5. Warum liebst du mir/mich nicht?

C30 Präpositionaler Kasus

Was ist richtig? Unterstreichen Sie.



- Ich gratuliere dir zum/mit/von Geburtstag.
- 1. Erinnerst du dich noch auf/an/für Frau Krüger?
- 2. Heinz interessiert sich an/in/für moderne Kunst.
- 3. Hast du dich für/bei/mit die Karte bedankt?
- 4. Birgit ist mit/in/auf Christoph verliebt.
- 5. Denkst du auch oft an/über/für den schönen Sommer?
- 6. Wenn du ein Problem hast, musst du an/zu/mit mir reden.

C31 Temporalangaben

Was ist richtig: *am, im* oder *um*? Unterstreichen Sie.

Wann treffen wir uns? Wir treffen uns ...

- am/um/im 10.30 Uhr
- 1. am/im/um Nachmittag
- 2. am/im/um Mittwoch
- 3. am/um/im Wochenende
- 4. am/im/um August
- 5. am/im/um 6. Juni

C32 Orts- und Richtungsangaben

Was ist richtig? Unterstreichen Sie.

- Wo ist Susi? Sie ist im/ins/auf dem Kino.
- 1. Wohin fliegst du? Ich fliege in/nach/zum Moskau.
- 2. Hast du meinen Pullover gesehen? Ja, er liegt in den/im/zum Schrank.
- 3. Wohin hast du das schöne Bild gehängt? Es hängt über dem/im/auf Sofa.
- 4. Ich bin so müde. Ich gehe nach/im/ins Bett.
- 5. Wo ist Bello? Er ist im/in/am Garten.
- 6. Meine Tante kommt! Ich muss ganz schnell nach/zum/im Bahnhof fahren.



C33 Wo oder wohin?

Ergänzen Sie die Verben *stellen, stehen, sitzen, setzen, legen, liegen* und *hängen*.

- Die Katze *liegt* unter dem Sofa.
- 1. Wo das Kopiergerät?
- 2. Frau Krumm das Fax auf Marias Schreibtisch.
- 3. Max die Gläser in die Geschirrspülmaschine.
- 4. Ist das deine Jacke, die dort an der Garderobe?
- 5. Ich bei Besprechungen immer neben dem Chef.
- 6. Kannst du bitte die Lampe neben das Sofa?
- 7. Wo die Akte XYZ? – Sie auf dem Fußboden.
- 8. Bitte Sie sich.



C34 Gründe und Bedingungen

Ergänzen Sie *wenn, weil* oder *denn*.

- Ich kann die Rechnung nicht bezahlen, *weil* ich mein Geld zu Hause vergessen habe.
- 1. Ich besuche dich, ich Zeit habe.
- 2. Ich kaufe meine Brötchen beim Bäcker, dort sind sie immer frisch.
- 3. Anna kommt zu spät, sie im Stau steht.
- 4. Ich kann die Arbeit schaffen, du mir hilfst.

C35 Gründe und Gegengründe

a) Ergänzen Sie *weil* oder *obwohl*.

- Jutta kann nicht kommen, *weil* sie krank ist.
- 1. Ich muss heute mit der Straßenbahn fahren, mein Auto kaputt ist.
- 2. Er geht früher nach Hause, er noch viel zu tun hat.
- 3. Sie segelt gern, sie nicht schwimmen kann.
- 4. Frau Lutz ist müde, sie zu viel gearbeitet hat.

b) Ergänzen Sie *deshalb* oder *trotzdem*.

- 1. Axel verdient wenig Geld, fährt er ein teures Motorrad.
- 2. Olaf hat immer alle Hausaufgaben gemacht, spricht er schon gut Deutsch.
- 3. Carola hat Kopfschmerzen, sie bleibt im Bett.
- 4. Ich habe keinen Termin vereinbart, hoffentlich hat die Chefin Zeit für mich.

C36 Indirekte Fragen

Ergänzen Sie *wie viele, was, warum, wie lange, wann, wo* oder *wer*.

Weißt du, ...

- *wann* Christel zurückkommt?
- 1. das Kopierpapier liegt?
- 2. der Chef gesagt hat?
- 3. die Stelle bekommen hat?
- 4. die Besprechung dauert?
- 5. Carmen heute nicht gekommen ist?
- 6. Gäste kommen?
- 7. meine Brille ist?

C37 Aussage oder indirekte Frage?
Ergänzen Sie *dass* oder *ob*.

- Ich weiß, *dass* Carola heute nicht kommt.
- 1. Ich weiß nicht, der Film gut ist. Ich habe ihn noch nicht gesehen.
- 2. Ich glaube nicht, sich Maria für moderne Kunst interessiert.
- 3. Es freut mich, du eine neue Stelle bekommen hast.
- 4. Ich habe keine Ahnung, das Kopiergerät wieder geht.
- 5. Ich bin der Meinung, die Politiker keine großen Autos mehr fahren dürfen.
- 6. Ich kann Ihnen nicht sagen, Herr Grün im Büro ist.

C38 Relativsätze
Ergänzen Sie die Relativpronomen: *die, der, das* oder *dem*.

Ich wünsche mir:

- eine Wohnung, *die* groß und hell ist.
- 1. ein Auto, wenig Benzin verbraucht.
- 2. einen Freund, mit ich tanzen gehen kann.
- 3. eine Kollegin, gerne anderen Kollegen hilft.
- 4. einen Chef, mich versteht.
- 5. eine Zeitung, keine Werbung enthält.
- 6. ein Sofa, auf ich schlafen kann.
- 7. einen Computer, immer funktioniert.



C39 Temporalsätze
Ergänzen Sie *wenn* oder *als*.

- Wo hast du gewohnt, *als* du klein warst?
- 1. Ich kann erst fahren, meine Frau nach Hause kommt.
- 2. Ich habe diese Schuhe gekauft, ich in Rom war.
- 3. Herr Sommer war jedes Mal im Louvre, er in Paris war.
- 4. Ich habe meinen Mann kennengelernt, ich studiert habe.
- 5. Wir können in die Kneipe gehen, ich mit der Arbeit fertig bin.
- 6. Peter mochte keinen Spargel, er klein war.
- 7. Sie war nicht da, ich sie gestern anrief.

C40 Infinitiv mit *zu*
Ergänzen Sie.

nachts durch die Stadt laufen ■ alle Aufgaben ohne Fehler machen ■ hier parken ■ Essen kochen ■ viel schlafen

- Ich habe keine Lust, *Essen zu kochen*.
- 1. Ich habe keine Angst,
- 2. Ich empfehle dir,
- 3. Es ist verboten,
- 4. Es ist ziemlich schwer,

